

REFERENZOBJEKT

Umgestaltung der Hauptstraße Lohmar

Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg

Das Projekt:

Nach der Eröffnung der Ortsumgehung Lohmar war eine Umgestaltung der Hauptstraße in Lohmar möglich. Die Hauptstraße in Lohmar musste vor dem Bau der Ortsumgehung ein tägliches Verkehrsaufkommen von 20.000 DTV verkraften. Die Hauptstraße war daher in den vergangenen Jahrzehnten „KFZ-gerecht“ gestaltet worden. Die ersten Konzepte für die Umgestaltung sind vom Dortmunder Büro Hans-Joachim Hamerla im Auftrag der Stadt Lohmar entwickelt worden. In Zusammenarbeit mit dem Büro Hamerla ist von unserem Büro der Vorentwurf für die Umgestaltung der Hauptstraße Lohmar entwickelt worden. Die weiteren Planungen einschließlich der baulichen Umsetzung sind von unserem Büro durchgeführt worden.



Die Hauptstraße vor dem Umbau

Nach einer intensiven und regen Bürgerbeteiligung ist vom Rat der Stadt Lohmar entschieden worden, dass ein Rückbau der Fahrbahn mit Verbreiterung der Nebenanlagen erfolgen soll. Für den Radfahrer sind innerhalb des gesamten Ausbaubereiches Angebotsstreifen angelegt worden. Im zentralen Bereich ist auf einem Teilabschnitt von einigen hundert Metern eine Einbahnstraße realisiert worden.

Innerhalb der Ausbaustrecke sind an zwei Knotenpunkten Kreisverkehrsanlagen erstellt worden. Die vor der Umbaumaßnahme vorhandenen Ampeln sind innerhalb der Ausbaustrecke vollständig verschwunden.



Bau der Kreisverkehrsanlage

Im Zuge der Umbaumaßnahme ist die komplette Straßenbeleuchtung neu hergestellt worden. Weiterhin sind beidseitig an der Straße Linden gepflanzt worden, so dass die Hauptstraße wieder über eine Allee verfügt.



Nach dem Umbau

Projektdaten:
Leistungsphasen 3-8 HOAI
Bauvolumen: ca. 2 Mio. €
Planungszeitraum: 2001-2003 (GVFG-Antrag)
Ausführungszeitraum: Juli 2004 – Dezember 2005

Auftraggeber:
Stadt Lohmar, Tiefbauamt
Hauptstraße 97
53797 Lohmar